



FC Wallisellen
Postfach 179
CH-8304 Wallisellen
Vereins-Nr. 11053
info@fcwallisellen.ch
www.fcwallisellen.ch

Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Liebe FCW-ler

Mein diesjähriger Jahresbericht beginnt mit einer traurigen Erinnerung. Wir haben im Jahr 2016 zwei langjährige Ehrenmitglieder durch Todesfall verloren. Zum einen war es Sepp Kühne, unser ältester Schiedsrichter, der, seit ich mich erinnern kann, für den FC Wallisellen Fussballspiele geleitet hat und dies bis ins hohe Alter. Ich denke, er war der älteste aktive Schiedsrichter der Region Zürich, wenn nicht sogar der Schweiz.



Und dann war der herbe Verlust von Roland Rindlisbacher, der sein ganzes Leben in den Dienst des FC Wallisellen gestellt hat und unzählige Ämter in unserem Verein ausgeführt hat. Ohne Roland wäre der FC Wallisellen nicht der Verein, der er jetzt ist. Diese beiden Todesfälle haben mir einmal mehr aufgezeigt, wie nebensächlich gewisse Probleme erscheinen. Sei es ein sportlicher Abstieg, eine heftige Diskussion mit Kollegen/Kolleginnen oder sonst etwas, über das man sich aufgeregt hat. Ich habe mir vorgenommen, jeden Tag zu geniessen und immer das Beste daraus zu machen.

Dies meine Einleitung zu meinem Jahresbericht. Das Jahr 2016 stand seitens Vorstand ganz unter dem Motto „Neupositionierung“. Nach dem Abstieg in letzter Sekunde von der 2. in die 3. Liga war es uns klar, dass wir uns verändern müssen. Es fehlte die Identifikation der Bevölkerung zum Fanionteam. In mehreren Sitzungen haben wir die Vereinsphilosophie überarbeitet und neue Massnahmen und Regelungen definiert. Einer der Hauptpunkte war, dass wir eine Obergrenze für die Anzahl auswärtiger Spieler gesetzt haben. Das bedeutet, dass es uns gelingen muss, jedes Jahr einige junge FCW-Spieler in die 1. Mannschaft zu bringen. Ich darf sagen, dass wir auf gutem Wege sind, dies zu realisieren. Was man aber gleichzeitig bedenken muss, ist die Tatsache, dass die Spieler nicht mehr nur Müller, Meier, Huber etc. heissen. Das bedeutet aber nicht, dass es keine Walliseller sind, denn viele von ihnen spielen schon seit Jahren für unseren Verein.

Das zweite grosse Ziel war die Schaffung eines Handbuchs für eine auf den FCW zugeschnittene Spiel- und Ausbildungs-Philosophie. Stefano Sacglioni, Pascal Hauser, Roger Furrer und Luca Fiorina als Externer bildeten eine Projektgruppe und erstellten ein Meisterwerk, das am 21. Januar 2017 all unseren Trainern, Betreuern, Koordinatoren, 1418coaches und Vorstandsmitgliedern mit Bravour präsentiert wurde. Wenn sich unsere Mannschaftsverantwortlichen an diese „Bibel“ halten, bin ich überzeugt, dass es unseren Verein in Zukunft ein grosses Stück weiterbringt. Natürlich gäbe es noch unzählig Erwähnenswertes zu schreiben, ich belasse es aber bei diesen zwei Punkten.

Als Präsident bedanke ich mich bei all den vielen Funktionären ganz herzlich für die tollen Leistungen, welche Ihr Woche für Woche unserem Verein entgegenbringt.

Am 3. März 2017 findet unsere GV im Saal zum Doktorhaus statt, wo Roland Epprecht ein langjähriges Vorstandmitglied ersetzt werden muss. An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön und Lob an Dich, Roli. Ich habe immer gerne mit Dir zusammen gearbeitet.

Hauptsponsor
Allianz 

Ausrüstungssponsor
huspo 

Turniersponsor

sportanlagen ag wallisellen

Fitness-Partner

UPDATE
fitness
www.update-fitness.ch

Was planen wir für das laufende Jahr? In vier Jahren feiert unser Verein sein 100-jähriges Bestehen. Das wollen wir so feiern, wie es sich für den grössten Verein in Wallisellen gehört. Es muss krachen und Wallisellen muss noch lange darüber sprechen. Wir werden in absehbarer Zeit ein Organisations-Komitee für diesen Anlass gründen und die vielen guten Vorschläge analysieren, welche aus der Reihen unserer Trainer und Funktionäre kamen. Wenn sich jemand angesprochen fühlt, an einem solch grossen Anlass mit zu helfen, sind wir um jede Unterstützung dankbar.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein erfolgreiches und gesundes 2017.

Jörg Bosshart
Präsident